

## **Radtourismus in München III: Öffentlichkeitsarbeit anpassen**

Antrag Nr. 14-20 / A 02302 von der ÖDP vom 08.07.2016

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08848**

### **Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 10.10.2017 (SB)**

Öffentliche Sitzung

#### **Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 14-20 / A 02302 von Frau Stadträtin Sonja Haider und von Herrn Stadtrat Tobias Ruff vom 08.07.2016
<b>Inhalt</b>	Darstellung der momentanen Situation, sowie Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit im Radtourismus für München.
<b>Gesamtkosten</b>	--
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und den vorgeschlagenen Maßnahmen zugestimmt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	Radtourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz, Radrouten
<b>Ortsangabe</b>	Gesamtes Radwegenetz in München

## **Radtourismus in München III: Öffentlichkeitsarbeit anpassen**

Antrag Nr. 14-20 / A 02302 von der ÖDP vom 08.07.2016

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08848**

2 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 10.10.2017 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Frau Stadträtin Sonja Haider und Herr Stadtrat Tobias Ruff haben am 08.07.2016 den Antrag Nr. 14-20 / A 02302 gestellt (Anlage 1), wonach die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radtourismus anzupassen ist.

##### **1. Radtourismus allgemein**

Wie in dem Antrag vorweg genommen, hat sich der Radtourismus in den vergangenen Jahren bedeutend weiterentwickelt und von einem reinen touristischen Nischenprodukt zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Dies betraf anfänglich in erster Linie besonders landschaftlich reizvolle Regionen. Als Beispiele für Bayern sind hier *Main-Radweg*, *Donau-Radweg* oder *der Isar-Radweg* zu nennen. Im Städtetourismus von großen Metropolen spielte das Thema Radtourismus bislang eine eher untergeordnete Rolle. Doch die Ausgangslage hat sich gerade in den letzten Jahren geändert. Besonders die Etablierung von Fernradwegen wie z.B. der Radroute „München-Venedig“ stößt auf immer breiteres Interesse bei radaffinen Touristen. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Faktor sind die technischen Entwicklungen bei der Fahrradherstellung. Hier ist speziell das „Pedelec“ zu nennen, welches auch dem ungeübten oder weniger sportlichen Radfahrer die Möglichkeit gibt, größere Distanzen oder ein schwierigeres Relief zu bewältigen.

Unter Radtourismus versteht man eine Urlaubsgestaltung mit dem zentralen Verkehrsmittel Fahrrad. Eine Unterscheidung findet sich hierbei in zwei Basisstrukturen in Form der Radreise, bestehend aus mehreren Teilstrecken von einem Übernachtungsort zum nächsten einerseits und Radausflügen ausgehend von einem günstig gelegenen Standquartier andererseits. Die Antragsteller haben ihren Fokus daher auch auf den Bereich der Radausflüge gesetzt.

Radtouren bzw. -ausflüge in der Stadt können nur wenige Stunden dauern oder den ganzen Tag in Anspruch nehmen. Dabei wird häufig eine allgemeine Schwerpunktsetzung

vorgenommen. Die Sehenswürdigkeiten stehen in der Regel im Vordergrund – eine individuelle Auswahl findet aber durchaus statt. Kultur- und Genusserlebnisse sind dabei der Kern des Ausflugs.

## **2. Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen nimmt das RAW wie folgt Stellung:**

### **2.1 Rad App**

Im Internet finden sich verschiedene Möglichkeiten, Rad Apps für München und Bayern herunter zu laden, so z. B. auf [muenchen.de](http://muenchen.de), die „MVV-Radroutenplaner App“, welche in Google Play zur Verfügung steht. Ein weiteres Angebot stellt die Rad App vom „Bayernnetz für Radler“ der Bayerischen Staatsregierung dar.

Eine eigene App, wie von den Antragstellern angeregt, ist bei München Tourismus nicht geplant, da es bereits im Internet eine Vielzahl etablierter Angebote gibt.

Im gerade neu entstehenden Tourismus Portal von München Tourismus, ist es beabsichtigt, das Thema Radtourismus mit entsprechender Gewichtung zu implementieren. Verweise auf entsprechenden Radrouten Apps werden eingebaut.

### **2.2 Ausleihmöglichkeiten**

#### **Mietradsystem MVG Rad**

Das Mietradsystem der MVG München ist als Ergänzung zu U-Bahn, Bus und Tram gedacht. Voraussetzungen sind die Nutzung der App *MVG more* über Smartphone sowie Volljährigkeit. Nach einmaliger Registrierung kann der Nutzer das gewünschte Rad auf der entsprechenden MVG Karte anklicken und erhält damit einen PIN-Code, der am Bordcomputer am Fahrrad eingegeben werden muss. Der Minutenpreis für die Nutzung eines MVG Fahrrades beträgt generell 8 Cent pro Minute und maximal 12,- € pro Tag. Das MVG Mietradsystem ist nicht nur für deutschsprachige Touristen interessant. Mit der diesjährigen Erweiterung auf die englische Sprache können auch internationale Gäste ihre Sightseeing-Touren zu Fuß oder mit Hilfe öffentlicher Verkehrsmittel, bequem mit Fahrrad-Sightseeing verbinden. Kostengünstig nutzbar ist das MVG Mietradsystem auch für Tagesgäste aus dem Umland, die kein eigenes Fahrrad in Zügen oder S-Bahnen mitnehmen möchten.

Mit insgesamt 83 MVG Verleihstationen im gesamten Stadtgebiet bietet der MVG ein attraktives Angebot für Besucher und Touristen der Stadt. Das MVG Rad Angebot wird ausführlich im neuen Radprospekt *Einfach unterwegs* von München Tourismus vorgestellt.

## **Call-a-Bike Mietfahräder der Deutschen Bahn**

Das deutschlandweit verbreitete Mietradsystem der Deutschen Bahn garantiert staufreie und umweltfreundliche Mobilität innerhalb des Stadtgebiets. Neben robusten Fahrrädern bietet die Deutsche Bahn auch Pedelecs für alle, die etwas ausgedehntere Touren unternehmen oder in hügeligem Gelände im Umland unterwegs sein wollen sowie für alle, die aufgrund körperlicher Einschränkungen beim Fahrradfahren auf motorisierte Unterstützung angewiesen sind. Die Entleihe ist per Telefon oder Call-a-Bike App möglich. Bei Auswahl wird ein vierstelliger Öffnungscode vergeben, der das Schloss entriegelt. Da dieses Verleihsystem in allen Städten Deutschlands identisch funktioniert, können Besucher das System unkompliziert nutzen. Mit 1,- € je angefangener halber Stunde ist Call-a-bike München eine gute Möglichkeit, die Stadt als Kultur- und Genussmetropole umweltfreundlich zu entdecken. Wie beim Mietradsystem der MVG muss man sich allerdings auch hier registrieren lassen.

## **Sonstige private Anbieter**

In München gibt es außer der MVG und der Deutschen Bahn eine Vielzahl privater Anbieter für Verleihräder. Auf den Seiten <http://www.muenchen.de/service/branchenbuch/F/952.html> bietet sich eine gute Übersicht, bei der mehr als 20 verschiedene Unternehmen ein umfangreiches Angebot an Fahrrad- und Pedelecverleih präsentieren. Viele der Anbieter präsentieren sich während der Saison zentral in der Altstadt und sind für ausländische Besucher ohne Ortskenntnis leicht auffindbar, z. B. nahe dem Hofbräuhaus oder in nächster Nähe zum Marienplatz. Die Preise unterscheiden sich dabei von Anbieter zu Anbieter nur geringfügig. Ein weiterer Vorteil ist die unkomplizierte Entleihe direkt beim Anbieter, der Touren zudem auf englisch oder weiteren Fremdsprachen offeriert und ohne Registrierung auskommt. Neben diesen stationären Fahrradverleih-Anbietern, drängen zur Zeit verstärkt ausländische Unternehmen auf den München Markt. Bei diesen Anbietern ist wie bei der MVG oder der Deutschen Bahn, zunächst eine Registrierung notwendig. Die Nutzung einer entsprechenden App ist ebenso damit verbunden. Die Angebote werden in deutsch, englisch oder auch spanisch dargestellt.

## **2.3 GPS-Tracking**

Fahrradtouren mit Unterstützung von GPS-Tracking folgen einer Reihe von Koordinaten, die eine bestimmte Strecke beschreiben. Tracking ist dabei das Gegenstück zur Fahrradroute, bei der eine geplante Strecke anhand einer Abfolge eigenständiger Wegpunkte dargestellt wird. Vorteil ist, dass Radfahrer mit GPS-Systemen, die beispielsweise auf Mobilfunkgeräten installiert werden können, jederzeit ihren genauen Standort bestimmen können. Auch Angaben wie Temperatur und Höhenmeter können abgerufen werden.

Viele professionelle GPS-Tracking Anbieter stellen München als idealen Ausgangspunkt für Touren in den Mittelpunkt. Auch hier wird der interessierte Radfahrer im Internet schnell fündig. Die Antragsteller haben diesbezüglich eine gute Anregung geliefert, diese Form der Information im neuen Tourismus Portal mit einfließen zu lassen.

## **2.4 Radrouten in und durch München**

### **Radwegebeschilderung auf den Fernradrouten**

Die Auswahl an Radrouten in und durch München ist groß. Allein 33 Fernradwege führen durch München oder starten hier. Egal ob sportliche Radtouren oder Genussradeln, wichtig für die Vermarktung touristischer Radrouten ist eine genaue und durchgehende Beschilderung des Radwegenetzes über Gebiets- und Ländergrenzen hinaus. Aus verständlichen Gründen können nicht alle Fernradwege einzeln beschildert werden, jedoch werden derzeit in einer abgestimmten Aktion von Bau- und Planungsreferat und in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft Pläne für die Neubeschilderung der wichtigsten touristischen Radrouten erarbeitet. Hiervon sind rund 135 Knotenpunkte mit jeweils zwei bis vier Schildern betroffen. München Tourismus ist in diesem Koordinierungskreis der Radwegepartner vertreten.

Diese Beschilderung betrifft neben dem *Isar-Radweg*, die *Fernradroute München-Venedig*, den *Deutschland-Radweg D11 Ostsee-Oberbayern* sowie die ab 2018 installierten *WasserRadlWege Oberbayern*. Sämtliche Beschilderungen werden mit der Option auf Erweiterung geplant. Als sinnvolle Ergänzung zur Beschilderung wird auch, wie im Antrag erwähnt, eine Übersicht radfahrerfreundlicher Unterkünfte erachtet. Damit kann ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, einen Urlaub mit Fahrrad zu planen und umzusetzen.

### **Genussradeln auf der Kultur-Runde**

Mit seiner gastfreundlichen Offenheit bietet München auch kulturinteressierten Radfahrern zahlreiche Möglichkeiten, die Schönheiten und Annehmlichkeiten der Stadt zu genießen. Die vielfältigen Kulturangebote lassen sich im Stadtgebiet auf der Kultur-Runde per Fahrrad erkunden. Auf 22 km ebenen Radwegen bietet die Stadt Kulturgenuss in Schwabing, am Schloss Nymphenburg oder am geschichtsträchtigen Königsplatz ebenso wie Genusskultur und Lebensfreude bei den zahlreichen Biergärten und Einkehrmöglichkeiten. Kulturinteressierte Radfahrer finden im jährlich von München Tourismus herausgegebenen Stadtführer umfangreiches Informationsmaterial über die Attraktivitäten entlang der Strecken.

### ***Einfach unterwegs – der neue Fahrradflyer von München Tourismus***

Mit vier Fahrrad-Genusstouren im Münchner Stadtgebiet setzt München Tourismus in Sachen nachhaltiger und verträglicher Tourismus neue Maßstäbe, ein Ziel, das der Stadtratsantrag bereits im vergangenen Jahr angeregt hat. Alle vier Touren wurden durch Mitarbeiter per Fahrrad getestet, Streckenverläufe angepasst und mit Tipps und Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken versehen. Der Prospekt wurde mit einer Startauflage von 25.000 Exemplaren vertrieben, ein Nachdruck ist bereits in Planung. Der Hinweis, nicht nur genannte Routen zu beschreiben, sondern auch auf die zahlreichen Fahrradstellplätze detailliert zu verweisen, wurde aufgegriffen. Eine entsprechende Umsetzung dieses Vorschlags wird für die kommende Ausgabe angestrebt.

Der neue Fahrradflyer „Einfach unterwegs“ (Anlage 2), von München Tourismus im April 2017 herausgegeben, ist eine Weiterentwicklung des ersten Fahrradflyers und greift dabei die Initiative der Antragsteller auf. Er unterstreicht die besondere Bedeutung von München als fahrradfreundliche Metropole einerseits und Kulturstadt andererseits.

Gerade die „Große Überblickstour“ greift die kulturellen Schwerpunkte der Stadt auf und führt vom Altstadtkern zum Kunstareal, von dort weiter zu Schloss Nymphenburg, am Biedersteiner Kanal entlang zum geschichtsträchtigen Olympiapark und über die Leopoldstraße ins Stadtzentrum zurück. Kultur und Fahrradgenuss auf insgesamt 23,5 km, die Lust auf mehr machen.

Auch die „Highlights-Tour“, die kompakt in ca. einer Stunde an Münchens zentral gelegenen Sehenswürdigkeiten vorbei führt, bringt den Radfahrer bekannte Attraktionen nahe. Wer eher entspannt unterwegs sein möchte, ist auf dieser 7 km langen Route richtig.

Genussvoll, aber etwas anspruchsvoller kommt die „Englische Tour“ daher. Auf landschaftlich reizvollen 15 km radelt man isarabwärts durch den Englischen Garten und von dort zum Marienplatz zurück. Ein Abstecher zur Eisbachwelle, zum Monopteros oder zum Chinesischen Turm bietet Attraktionen und Abwechslung für jeden.

Ein Tipp für eher sportliche Radfahrer ist die „Isar-Tour“, die am Isarradweg flussaufwärts nach Süden führt. Über die Großhesseloher Brücke und an Hinterbrühl, Floßlande und Flaucher entlang fährt man über den Gärtnerplatz zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Bei schönem Wetter genießen Fahrradfahrer zwischendurch eine Abkühlung im Naturfreibad Maria Einsiedel – oder man bevorzugt eine Pause bei einem Erfrischungsgetränk in einem der zahlreichen Biergärten entlang der Strecke.

Ergänzt wird das Printprodukt durch spezifische Informationen auf [www.einfach-muenchen.de](http://www.einfach-muenchen.de). Die Touren werden, wie von den Antragstellern initiiert, über den neuen Internetauftritt aufgegriffen und mit Tipps und Vorschlägen erweitert. Auch eine Erweiterung des

Angebots hinsichtlich Übersetzung in Fremdsprachen ist in Vorbereitung, wie im Antrag gefordert.

### **Geführte Radtouren**

Geführte Fahrradtouren mit ausgebildeten und offiziellen Gästeführerinnen und Gästeführern der Stadt München bietet München Tourismus schon seit vielen Jahren in den Sprachen deutsch, englisch, französisch und italienisch an. Weitere Sprachen sind auf Anfrage möglich.

Neben den offiziellen Guides von München Tourismus verfügt die Stadt über eine breite Palette von Anbietern, die nicht nur Fahrräder verleihen, sondern auch Touren mit Fahrradguide durch die Stadt im Angebot haben.

So gibt es geführte Touren nicht nur mit Fahrrädern, sondern auch mit Pedelecs, mit Tandems für Menschen mit Sehbehinderung und mit Spezialrädern für Menschen mit motorischen Einschränkungen in der Angebotspalette.

Verschiedene Themenführungen per Fahrrad, so zum Beispiel eine Teamevent-Stadtrallye, Picknicketouren oder „Klassenfahrten“ für Schüler, finden sich ebenso wie Fahrradtouren durch Giesing als einem Ur-Münchner Stadtviertel oder eine Radtour „ins Grüne“.

Auch der internationale Markt wird umfassend bedient. So gibt es Unternehmen, die in erster Linie Führungen mit München-Bezug erarbeitet haben, zum Beispiel eine „Oktoberfest Tour“ oder eine „Deluxe Bike Tour Munich“, bei der Genussradler voll auf ihre Kosten kommen.

Eine Zusammenfassung abwechslungsreicher Routen mit und ohne Guides sowie verschiedenste Tourenanbieter finden Fahrradinteressierte unter [www.muenchen.de/Fahrradtouren](http://www.muenchen.de/Fahrradtouren).

### **2.5 Hinweise für Mehrtagestouristen**

Die Beratung und Informationsabgabe für interessierte Gäste gehört zu den Standardaufgaben von München Tourismus. Dieses Leistungsangebot wird stetig optimiert und ausgeweitet. Besonders radaffine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es bereits in unserem Servicebereich. Bereits bei der Reiseplanung werden unsere Gäste auf Wunsch schriftlich oder telefonisch über relevante Informationen zum Radtourismus informiert. Die Antragsteller haben uns in diesem Bemühen bestärkt, noch aktiver zu werden.

In unserem Hotelbuchungstool sind bereits die Suchparameter Bed & Bike klassifiziert (ADFC), sowie „Fahrradabstellraum vorhanden“. Es ist ein Ziel von München Tourismus, die Münchner Übernachtungsbetriebe noch stärker zu motivieren, sich klassifizieren zu

lassen und vermehrt Serviceleistungen für Radtouristen anzubieten.

### **3. Aktuelle Maßnahmen zur Förderung des Fahrradtourismus durch München Tourismus**

Für Gäste vor Ort, gibt es an den Informationsstellen Rathaus Marienplatz und Hauptbahnhof vom Team München Tourismus Tipps und Beratung, wie sich Touren planen lassen, wer zu welchen Themen Radführungen anbietet und wo man Fahrräder mieten kann. In Beratungsgesprächen werden dabei folgende Printprodukte verwendet:

- Radlstadtplan, Hrsg. Referat für Gesundheit und Umwelt
- Ein Tag mit dem E-Bike
- Fernradweg München-Ost
- Radtouren mit Genuss
- M-Wasserweg
- Isarradweg
- Bayernnetz für Radler, Auflage 02/2017
- Einfach unterwegs – Tipps rund ums Fahrradfahren in München / Hrsg. München Tourismus, Auflage 04/2017 (Anlage 2)

München Tourismus ist aktiver Partner der Fernradweg Kooperation „München-Venezia“. Dieser Radweg bietet die spektakuläre Möglichkeit der Alpenüberquerung per Rad, mit den beiden touristisch herausragenden, namengebenden Start- und Zielorten. Der im Frühjahr 2017 erschienene Flyer „München-Venedig“ wird von München Tourismus auf Publikumsmessen und touristischen Veranstaltungen (ITB Berlin, CMT Stuttgart, free München, SattelFest München), sowie im Postversand vertrieben. Seit kurzem steht der entsprechende Internetauftritt unter [www.muenchen-venezia.info](http://www.muenchen-venezia.info) (deutsch, englisch und italienisch) zur Verfügung, der umfassende Informationen zum Fernradweg anbietet. Das am 27.04.2017 an der Zenneckbrücke am Deutschen Museum aufgestellte Info- und Startschild der Fernradroute München-Venedig ist ein weiterer Baustein in der umfassenden Information unserer Gäste.

Ab Frühjahr 2018 werden über München Tourismus außerdem die *WasserRadlWege* in Zusammenarbeit mit Tourismus Oberbayern München e. V. beworben. Internetauftritt, Broschüren und vor allem eine umfangreiche Beschilderung aller Radwege sind derzeit in Vorbereitung.

Regelmäßige Zusammenkünfte von München Tourismus mit dem städtischen Fahrrad-Lenkungskreis, die Teilnahme an den ADFC Mittagsgesprächen oder der Austausch mit Radwegepartnern in Oberbayern, Österreich und Südtirol garantieren immer einen aktuellen Informationsstand rund um das Thema Fahrradtourismus. Gezielte Blogger- oder



Pressereisen, die München Tourismus in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus oder zusammen mit renommierten Fachzeitschriften organisiert, bringen den Fahrradverkehr - wie von den Antragstellern gewünscht - in den Fokus der Öffentlichkeit.

### **Neuer Internetauftritt von München Tourismus**

München Tourismus erstellt bis Frühjahr 2018 einen eigenen touristischen Internetauftritt. So wird die touristische Botschaft mit weit stärkerer Stimme als bisher verbreitet. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten wird neben Kulturgenuß und Lebensfreude die Bewerbung des Fahrradtourismus sein, so dass sich München weiterhin als umweltfreundliche und attraktive Metropole im internationalen Wettbewerb positionieren und behaupten kann.

So können auf den Seiten [www.einfach-muenchen.de](http://www.einfach-muenchen.de) alle Themen rund ums Fahrradfahren zusammengefasst und priorisiert werden. Ein Wachstum des Anteils des Tourismus in München mit Fahrradtourismus ist dabei das Ziel. Nicht umsonst machen 1.200 km Radverkehrsnetz München zu einer der fahrradfreundlichsten Metropolen Europas. Dies ins Bewusstsein der Besucher und Touristen zu rücken ist auch Aufgabe und Ziel der neuen Internetseite. Je nach Themenschwerpunkt wird die neue Internetseite auf acht Sprachen angeboten; Links zu den fahrradrelevanten Seiten auf [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) in deutsch und englisch bleiben bestehen. Auch hier konnten die Vorschläge aus dem Stadtratsantrag genutzt werden, um die Seiten [www.einfach-muenchen.de](http://www.einfach-muenchen.de) hinsichtlich Fahrradtourismus zielgruppengenau zu gestalten.

### **4. Fazit**

Der Radtourismus ist bei München Tourismus schon lange als eines der zentralen Themen angesiedelt und wird auch in Zukunft weiter verstärkt. Die Vorschläge und Impulse der Antragsteller haben eine gute Anregung für weitere Schritte geliefert, sie werden weiterhin aufgenommen und hinsichtlich der Umsetzung verfolgt. Gerade für Touristen ist die Kombination aus Fahrradfahren, MVG und zu Fuß unterwegs sein eine ideale Möglichkeit, die Stadt in ihren unterschiedlichen Facetten zu entdecken und zu genießen.

Aufgrund der dargestellten Vielzahl an privaten Anbietern, seien es Radverleihe, Radtouranbieter und auch Apps sieht München Tourismus seinen Schwerpunkt in der Aufbereitung und Vermittlung des breit gefächerten Angebots. Der Fahrradflyer, sowie künftig der neue Internetauftritt, sollen hierzu ständig überprüft und angepasst werden, wie aktuell anhand der Anregungen der Antragsteller. Der Radtourismus wird damit noch stärker als bisher bei den werblichen Maßnahmen von München Tourismus integriert.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und die Verwaltungsbeirätin für Tourismus, Frau Stadträtin Gabriele Neff, sowie die Antragsteller Frau Stadträtin Sonja Haider und Herr Stadtrat Tobias Ruff haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02302 der ÖDP vom 08.07.2016 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. RAW – FB 4**

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Kulturreferat  
z. K.

Am